

Twister.

Mittelfrühe Speisesorte für den konventionellen und biologischen Anbau mit gutem Ertrag und Resistenz gegen Kraut- und Knollenfäule.

- ▶ **Ansprechendes Äußeres**
- ▶ **Gute Lagereigenschaften**
- ▶ **Relativ festkochend**



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: G.W. te Winkel
 Kreuzung: ARG 96-0739 x AR 02-9113
 Züchterrecht: 31-12-2048
 Setzling: TW 08-1507

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelfrüh / 7
 Lichtkeim: rot-violett / RV
 Blütenfarbe: helllila / LP
 Anzahl Beeren: überdurchschnittlich / 5,5
 Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7
 Laub - Entwicklung Ende: relativ gut / 7,5
 Laub - Festigkeit: relativ fest / 7
 Schalenfarbe: gelb / Y
 Fleischfarbe: hellgelb / 6,5
 Schalenqualität: gut / 7
 Knollenform: rundoval / RO
 Regelmäßigkeit der Knollenform: regelmäßig / 7
 Knollenansatz: durchschnittlich / 6
 Knollengröße: relativ groß / 7
 Größenregelmäßigkeit: relativ regelmäßig / 6,5
 Keimruhe: relativ lang / 7

Empfindlichkeit und Qualität

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6,5
 Schwarzfleckigkeit: leicht bis nicht empfindlich / 8
 Wachstumsrisse: relativ empfindlich / 6,5
 Ernteschäden: leicht empfindlich / 7
 Metribuzin: sehr empfindlich / 3
 Metribuzin: sehr empfindlich / 3
 Bentazon: relativ empfindlich / 6
 Ethylen: 5% weniger Knollen / 4
 Unterwassergewicht: 345
 Trockenmassegehalt: 19%
 Kochtyp: vorwiegend festkochend / AB
 Grauverfärbung (nach dem Kochen): relativ empfindlich / 6,5
 Rohverfärbung: relativ empfindlich / 6
 Pommes-frites-Qualität: ungeeignet / 5
 Trockenmasseverteilung: - / -
 Chipsqualität: ungeeignet / 4
 Gehalt an Glykoalkaloiden: 5,63

ANBAUEMPFEHLUNG



Düngung ¹

Stickstoff: Standardempfehlung + 20%.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung.

Saatgutbehandlung

Kann direkt aus der Kühlung gepflanzt werden, vorzugsweise nach einem kurzen Hitzeschock. Einmalige Abkeimung ist möglich.

Pflanzabstand

28/35 mm: 22 cm (60.500 Pflanzen/ha)

35/50 mm: 25 cm (54.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Keine Verwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang, da sich eine starke Laubreaktion und eine starke Ertragsverringering ergeben können.

Fungizide

Ungeachtet der Resistenz gegen Kraut- und Knollenfäule ist auf Infektionen zu achten.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagertemperatur - Lagerzeit

Die optimale Lagertemperatur beträgt 6 °C. Geeignet für mittel- bis langfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Virus - Blattrollen: - / -

Virus - Yn: kaum bis nicht anfällig / 8

Virus - Yntn (Knolle): kaum bis nicht anfällig / 8

Pfropfenbildung: etwas anfällig / 6

Krautfäule: kaum bis nicht anfällig / 9

Knollenfäule: kaum bis nicht anfällig / 9

Fusarium: etwas anfällig / 6

Schorf: etwas anfällig / 6

Pulverschorf: anfällig / 5

Schwarze Flecken: etwas anfällig / 7

Warzenkrankheit F1: moderat anfällig / 8

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: resistent / 9

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -